

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 60

PDF erstellt am: **30.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Mittwoch, 13. März  
1919

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mitt, 13. März  
1919

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 60

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement -  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich  
Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert  
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A.G.  
- Inserionspreis: 50 Cts. die sechsgepaßte Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département suisse de l'économie publique -  
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre  
fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 60

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Briefpostverkehr mit Litauen. - Internationaler Postgüterverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. - Registre de commerce. - Marques de fabrique et de commerce. - Prohibition d'importation de papier-monnaie austro-hongrois. - Prohibition d'importation et d'exportation de papier-monnaie russe, ainsi que l'importation de valeurs russes. - France: Importation de matières et de marchandises nécessaires aux besoins des fabriques françaises de pâtes, papiers et cartons. - Echange des correspondances avec la Lituanie. - Service international des virements postaux.

### Amflicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 10. März 1919 wird der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes Nr. 5266, per Fr. 1000, d. d. 27. Juli 1878, Bd. 16, Seite 294, des Kreises Thundorf, lautend auf Kaspar Hofer, alt Vorsteher, in Harenwilten, als Schuldner, und ehemalige Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld als Gläubigerin, aufgefordert, seine Rechtsansprüche unter Vorlage des Titels innert der Frist eines Jahres, vom Tage dieser Publikation an, bei der Gerichtskanzlei Frauenfeld geltend zu machen, ansonst die Kraftloserklärung des Titels erfolgt. (W 155<sup>a</sup>)

Frauenfeld, den 11. März 1919.

Gerichtskanzlei Frauenfeld: J. Baumberger, Fürsprecher.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 12. Dezember 1916, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt vom Jahre 1916, Nrn. 301 und 305, und vom Jahre 1917, Nr. 10, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Kanton Bern, 1897, 3 %, Nrn. 5299, 31887, 63628, 74541/2, 86129, 88016, 96236; b) Schweiz. Bundesbahnen, 1910, 3 1/2 %, Nrn. 91499/500, aufgehoben. (W 156<sup>a</sup>)

Bern, den 28. Februar 1919.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Obligation Schweiz. Bundesbahnen, 1903, 3 %, diff., Nr. 86147, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.

Bern, den 1. März 1919. (W 157<sup>a</sup>) Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 11. Juli 1917, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt von 1917, Nrn. 184, 190 und 196, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Schweiz. Bundesbahnen, 1903, 3 %, diff., Nrn. 138114, 138116, 138118, 138120, 138122, 138124, 138126, 138128, 138130, 138132, 138134, 138136, 138138, 138140, 138142, 138144, 138146, 138148, 138150, 138152; b) Schweiz. Eidgenossenschaft, 1903, 3 %, 2. Serie, Nrn. 16601, 16603, 16605, 16607, 16609, 16611, 16613, 16615, 16617, 16619, 16621, 16623, 16625, 16627, 16629, 16631, 16633, 16635, 16637, 16639, 16641, 16643, 16645, aufgehoben.

Bern, den 3. März 1919. (W 158<sup>a</sup>) Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 25. Mai 1918, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1918, Nrn. 162, 161 und 172, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3 1/2 %, Serie C, Nr. 125579, Serie F, Nrn. 270776/7, Serie G, Nr. 310001, Serie J, Nr. 411178, aufgehoben. (W 159<sup>a</sup>)

Bern, den 3. März 1919.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt von 1916, Nrn. 54, 61 und 67, als vermisst aufgerufenen Werttitel: a) Schweiz. Eidgenossenschaft, 1897, 3 %, I. Serie, Nrn. 7593, 8110/5, 10560/1, 11513, 13000/4, 13845, 13861/8, 14816/22, 19998/20000, 21325, 21390/2, 23245/9; b) Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3 1/2 %, Serie C, Nrn. 114706/9, Serie E, Nrn. 213832/3, Serie G, Nrn. 323593/4, 344743/50, Serie H, Nrn. 374379/83, 374403, 374409/16, 374422, 374430/2, wurden binnen der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen. Diese Obligationen werden somit gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt.

Bern, den 5. März 1919. (W 160<sup>a</sup>) Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Es wird Amortisation des nachverzeichneten Titels verlangt: Der all-fällige Inhaber desselben wird hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist beim Unterzeichneten vorzulegen, ansonst der Titel für kraftlos erklärt wird. Titel: Steigerungsanweisung vom 28. November 1877, von Fr. 1000, Gläubiger: Arnold Brüdlerin-Regenase sel. Erben, in Seltisberg, Schuldner: Julius Schäfer-Tanner, Seltisberg, Grundpfand: Grundbuch Nuglar Nr. 281, Matten in der Kohlmatte.

Dornach, den 11. März 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Dorneck-Thierstein: Haberthür.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 8000, d. d. 31. Juli 1913, lautend auf Otto Hartkopf, Ingenieur, Gotthardstrasse 48, Zürich 2, zugunsten des Inhabers, lastend auf 33 a 27,5 m<sup>2</sup> Wiesen, in der Münchwies, Schlieren (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: der ursprüngliche Otto Hartkopf), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben instande ist, aufgefordert, dem Unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 163<sup>a</sup>)

Zürich, den 10. März 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten abbezählten Schuldbriefes für Fr. 1020 auf Gottlieb Stucki in Töss, zugunsten des Heinrich Müller in Töss, d. d. 9. November 1883 (letzter bekannter Schuldner: Rudolf Brandenberger, Sohn, zur Trotte, von und in Töss, letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer sonst über den Schuldbrief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen. (W 501<sup>a</sup>)

Winterthur, den 5. November 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,  
Der Gerichtsschreiber: Wurster.

Le président du tribunal de La Chaux-de-Fonds somme le détenteur inconnu du bon de dépôt nominatif de la Banque Cantonale Neuchâtelaise n° 46 du 19 novembre 1918, ainsi que des coupons qui étaient attachés au dit titre, d'avoir à produire ces titres au greffe du tribunal de La Chaux-de-Fonds dans un délai de trois ans à dater de la première publication, faute de quoi, l'annulation de ces titres sera prononcée.

Donné pour trois insertions à huit semaines d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 22<sup>a</sup>)

La Chaux-de-Fonds, le 8 janvier 1919.

Le greffier du tribunal civil: H. Hoffmann.

Le président du tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds, vu les articles 846 et suivantes C. o. Somme le détenteur inconnu de l'obligation n° 528, de fr. 1000, 3 1/2 %, de la commune de La Chaux-de-Fonds, 1890, ainsi que des coupons attachés à ce titre, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de La Chaux-de-Fonds dans un délai de trois ans, à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 162<sup>a</sup>)

Donné pour trois publications, à huit semaines d'intervalle, dans la Feuille officielle suisse du commerce.

La Chaux-de-Fonds, le 11 mars 1919.

Le président du tribunal: Dr E. Plaget. Le greffier: A. Greub, subst.

#### Deuxième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 9 janvier 1919, il est fait sommation au détenteur inconnu des dix obligations de l'emprunt à lots 3 1/2 % Genevois de 1880, portant les n° 9325, 9913, 9914, 9915, 99087, 54538, 81631, 81632, 81634 et 171505, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

G. V. (W 25<sup>a</sup>)

R. Michoud, greffier.

Le président du tribunal civil d'Aigle à vous, le détenteur inconnu de quatre actions nominatives de la Société de la Laiterie de Derrière-le-Bourg d'Aigle, n° 18, 37, 39 et 40 qui ont été égarées, à l'instance de: Jules Clavel, Alexis Dulex, Charles Reichenbach et Pauline Veillard, tous domiciliés à Aigle, sommation vous est faite de produire ces titres dans le délai de trois ans, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 173<sup>a</sup>)

Aigle, le 6 mars 1917.

Le président: F. Perrier.

#### Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

##### I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

1919. 7. März. Unter der Firma Société financière de gaz, Société anonyme hat sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft konstituiert zum Zwecke der Erwerbung, Verwaltung und Verwertung in- und ausländischer industrieller Effekten und Werte, insbesondere solcher der Gasindustrie und verwandter Industrien. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. März 1919 definitiv festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft gegenüber Dritten erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Nach aussen wird die Gesellschaft vertreten durch Einzelunterschrift des Präsidenten oder die Kollektivunterschriften von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates. Präsident des Verwaltungsrates ist Hugo Mosimann, von Lauperswil, Fürsprecher in Bern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Fritz Betschen-Uhlmann, von Lenk, Bankier, in Interlaken; Emil Büchi, von Schaffhausen, Fabrikdirektor, in Emmishofen. Geschäftslokal: Amthausgasse 14, Bern.

Kindergarderobe, Handschuhe, Nouveautés. - 10. März. Die Inhaber der Firma C. Abye in Bern (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1907, Seite 1049) nimmt in die Natur des Geschäftes auf: Nouveautés.

14. März. Sanitätsgeschäft M. Schärer A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1917, Seite 235 und Verweisungen). Die Unterschrift des Prokuristen Friedrich Georg Glanner ist erloschen.

Handelsvertretungen. - 11. März. Wilhelm Tschumi, von Basel, und Alfred Tritten, von St. Stephan (Kt. Bern), beide in Bern, haben unter der Firma Tschumi & Tritten in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Handelsvertretungen (Représentations commerciales); Marktgas 46 (Lager: Gerechtigkeitsgasse 42).

Weine und Spirituosen. - 11. März. Die Firma H. Kern, Agentur und Handel in Wein und Spirituosen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 10. Juli 1917, Seite 1122 und Verweisung) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Abfall-Industrie- und Rohprodukte.** — 11. März. Die Firma «Steiner & Lienhard», Abfall-Industrie- und Rohprodukte, in Ostermündigen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 23. November 1916) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch den ersten Gesellschafter Rudolf Steiner unter der Firma Steiner & Lienhard in Lq. durchgeführt.

**Abfall-Industrie- und Rohprodukte.** — 11. März. Inhaber der Firma Rudolf Steiner in Ostermündigen ist Rudolf Steiner, von Signau, in Ostermündigen. Abfall-Industrie- und Rohprodukte; Stationsweg.

**Al. März.** Unter der Firma Alpina Käse A.-G. (Fromage Alpina S.-A.) (Formaggio Alpina S.-A.) (Alpina cheese Co.) (Queso Alpina S.-A.) hat sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb und die Ausbeutung eines Verfahrens zur Herstellung von Käsekonserven zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. März 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400.000 (vierhunderttausend Franken). Dasselbe ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Für die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre, die nicht durch persönliche schriftliche Zustellungen erfolgen, wird das Schweizerische Handelsamtsblatt als offizielles Publikationsorgan erklärt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird von drei vom Verwaltungsrate bezeichneten Delegierten ausgeübt. Dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Delegierte des Verwaltungsrates sind: Theodor Aeschlimann, Kaufmann, von und in Langnau; Dr. Rudolf Steinegger, Chemiker, von Twann, in Bern; und Ernst Weiss, Kaufmann, von Iseltwald, in Burgdorf. Geschäftslokal: Marktgasse 31.

#### Bureau Büren a. A.

28. Februar. Die Freiwillige Krankenkasse des Amtes Büren, mit Sitz in Büren (S. H. A. B. Nr. 169 vom 17. Juli 1914, Seite 1249), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Januar 1919 am Platze des verstorbenen Präsidenten Ernst Maeschi, von Büren, als Präsident gewählt: Fritz Sutter-Antenen, Visiteur, von und in Büren, und als Beisitzer am Platze des zum Präsidenten gewählten Fritz Sutter-Antenen: Louis Balli, Visiteur, von Madretsch, in Büren. Präsident, Kassier und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

#### Bureau Burgdorf

11. März. Die Käsereigesellschaft Krauchthal-Hub, mit Sitz in Krauchthal (S. H. A. B. Nr. 268 vom 24. September 1896), hat in den Generalversammlungen vom 31. Dezember 1913 und 8. April 1914 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Hüttenmeister: Christian Gosteli, von Krauchthal, Landwirt zu Hub, neu; Vizehüttenmeister: Gottlieb Gosteli, von Krauchthal, Landwirt zu Hub, neu; Seckelmeister: Albrecht Bühler, von Horrenbach und Buchen, Landwirt im Rebacker zu Krauchthal, neu; Hüttenreiber: Friedrich Schneeberger, bisheriger; Beisitzer: Christian Walther, von Krauchthal, Landwirt auf der Hardegg, neu.

#### Bureau Langnau (Bezirk Signau)

**Reparaturwerkstätte für Autos, Velos usw. und Maschinenhandlung.** — 10. März. Inhaber der Firma Paul Nussbaum in Langnau ist Paul Nussbaum, von Birwil (Aargau), in Langnau. Reparaturwerkstätte für Autos, Velos usw. und Maschinenhandlung.

**Buchdruckerei.** — 10. März. Friedrich Vögeli, von Grafenried, und Friedrich Moser, von Arni bei Biglen, beide in Langnau, haben unter der Firma Vögeli & Moser in Langnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. Dezember 1911 ihren Anfang genommen hat. Buchdruckerei; bei der Ilfstrasse.

**Möbelschreinerei und Möbelhandlung.** — 10. März. Inhaber der Firma Gottfried Schmutz in Langnau ist Gottfried Schmutz, von Obermühlern-Zimmerwald, in Langnau. Mechanische Möbelschreinerei und Möbelhandlung.

**Speisewirtschaft.** — 10. März. Inhaber der Firma Johann Strahm in Ilfis zu Langnau ist Johann Strahm, von Signau, in Ilfis, Gemeinde Langnau. Speisewirtschaft zum «Schlüssel».

**Drehlerei.** — 10. März. Inhaber der Firma Ernst Moser in Langnau ist Ernst Moser, von Biglen, in Langnau. Mechanische Drehlerei.

#### Bureau Laufen

**Mechanische Werkstätte.** — 10. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Schneider & Cie. (vormals mechan. Werkstätte Liesberg)» in Liesberg (S. A. B. Nr. 116 vom 18. Mai 1918, und Nr. 219 vom 14. September 1918) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Schneider & Cie in Lq. vom ersten Kollektivgesellschaftler, Albert Schneider, Buchhalter, von und in Breitenbach, besorgt.

#### Bureau Laupen

8. März. Die Käsereigesellschaft von Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1888, Seite 16, und Nr. 65 vom 7. März 1896, Seite 263), mit Sitz in Neuenegg, hat in ihrer Hauptversammlung vom 16. Februar 1918 die Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Jeder neu eintretende Genossenschaftler hat ein Eintrittsgeld von Fr. 5 pro Kuh zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär, zwei Milchfecker und einem Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. In der Hauptversammlung vom 1. Mai 1918 wurde der Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Ernst Freiburghaus, Landwirt, von Neuenegg, auf der Flüh zu Neuenegg; Vizepräsident: Samuel Portner, Landwirt, von Wahlern, in der Au zu Neuenegg; Kassier: Johann Freiburghaus, Privatier, von und in Neuenegg, bisheriger Beisitzer; Sekretär: Fritz Herren, Wirt, von und in Neuenegg; Milchfecker: Christian Bieri, Landwirt, von Schängnau, in Wydmatt, bisheriger Beisitzer, und Karl Wyder, Landwirt, von Riggisberg, auf dem Kapf zu Neuenegg; Beisitzer: Ernst Wüthrich, Landwirt, von Trub, in der Buchen zu Wünnwil. Aus dem Vorstände der Genossenschaft sind ausgetreten: Samuel Wyssmann, bisheriger Präsident, Gottfried Hubacher, bisheriger Vizepräsident und Kassier, Karl Herren, bisheriger Sekretär, Fritz Böhlen, bisheriger Beisitzer, Jakob Knuchel, bisheriger Beisitzer, Emil Herren, bisheriger Beisitzer, und Daniel Hänggärtner, bisheriger Beisitzer. Die Unterschriften der vorgenannten zeichnungsberechtigten Samuel Wyssmann und Karl Herren sind demnach erloschen.

**Butter- und Käsehandel.** — 8. März. Die Firma Magd. Gurtner, Butter- und Käsehandel, in Bruggelbach, Gemeinde Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 258 vom 15. September 1896, Seite 1061), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

**Butter- und Käsehandel.** — 8. März. Der Inhaber der Firma Emil Gurtner in Bruggelbach, Gemeinde Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1895, Seite 19), ändert die Natur des Geschäftes ab in Butter- und Käsehandel.

**Wirtschaft.** — 8. März. Die Firma Hans Michel, Betrieb der Wirtschaft zum «Sternen» in Thörishaus, Gemeinde Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 399

vom 1. Oktober 1906, Seite 1593), ist infolge Todes des Inhabers Hans Michel erloschen; Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die Firma «Ida Klara Michel» in Thörishaus.

**Inhaberin der Firma Ida Klara Michel** in Thörishaus, Gemeinde Neuenegg, ist Frau Witwe Ida Klara Michel geb. Mosimann, vom Bümpliz, in Thörishaus, Gemeinde Neuenegg. Die Firma hat Aktiven und Passiven der Firma «Hans Michel» in Thörishaus übernommen. Betrieb der Wirtschaft zum «Sternen» in Thörishaus.

**Tsch., Spezerei- und Samenhandlung. Eisenwaren, Glas, Geschirr.** — 10. März. Der Inhaber der Firma P. Freiburghaus, Tsch., Spezerei- und Samenhandlung in Laupen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1907, Seite 917), hat in die Natur des Geschäftes weiter aufgenommen: Eisen-, Eisenwaren-, Glas- und Geschirrhändler.

**Viehstand und Metzgerei.** — 10. März. Der Inhaber der Firma Bendicht Herren, Viehhändler in Laupen (S. H. A. B. Nr. 186 vom 23. Juni 1898, Seite 781, und Nr. 145 vom 4. Juni 1910, Seite 1011), hat in die Natur des Geschäftes weiter aufgenommen: Gress- und Kleint Metzgerei.

#### Bureau de Porrentruy

**Horlogerie.** — 10. März. Arthur Petitprie, fils de François, originaire de Vendincourt, horloger, et Paul Tena, fils de Paul, originaire de La Neirigue (Fribourg), horloger, les deux domiciliés à Courgenay, ont constitué à Courgenay, sous la raison sociale Petitprie et Tena, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1919. Horlogerie.

#### Bureau Thun

4. März. Berichtigung. Schweizerischer Verband von Bagger- und Motorlastschiffbesitzern, Genossenschaft mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1919, Seite 363). Mitglied des Vorstandes und Vizepräsident desselben ist Friedrich Zehnder (nicht Heinrich); von und in Zürich.

#### Bureau Wangen a. A.

**Tiefbauarbeiten.** — 6. März. Die Kollektivgesellschaft Zurlinden & Broggi in Attiswil (S. H. A. B. Nr. 307 vom 6. September 1915) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

#### Zug — Zug — Zug

1919. 24. Februar. Unter dem Namen Kantonalverband zugeseher Krankenkassen bildet sich, mit Sitz in Zug, ein Verein, welcher die Hebung und Förderung der Krankenversicherung bezweckt. Den einzelnen Kassen bleibt die Selbständigkeit und die Verwaltung in jeder Hinsicht gewahrt. Die Statuten sind am 16. Februar 1919 festgestellt worden. Der Verband besteht aus den jeweils eingeschriebenen Vereinen. Mitglied kann jede im Kanton Zug domizilierte Krankenkasse werden, die sich schriftlich beim Vorstände des Kantonalverbandes anmeldet. Die Einschreibe- bzw. Eintrittsgebühr einer Krankenkasse beträgt Fr. 5. Der Jahresbeitrag wird alljährlich von der ordentlichen Versammlung festgesetzt. Der Austritt eines Verbandsmitgliedes kann nach vorausgegangener dreimonatiger schriftlicher Kündigung und Erfüllung der laufenden Verbindlichkeiten auf Ende eines Jahres erfolgen. Verbandsmitglieder, welche dem Verbande Schaden zufügen, können unter vorangegangener Anzeige an die betreffende Krankenkasse von der Versammlung ausgeschlossen werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Krankenkassen verlieren sämtliche Rechte und Ansprüche an die Verbandskasse. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur dessen Vermögen. Als Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Zug bestimmt. Bei Auflösung des Verbandes soll das vorhandene Vermögen zu Krankenversicherungszwecken verwendet werden. Organe des Vereins sind: a) Die Versammlung; b) der Vorstand; c) die rechnungsprüfende Kasse. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und einem Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verbandes führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Präsident ist Dr. Albert Meyer, Rechtsanwalt, von Andermatt (Uri); Vizepräsident ist August Lautensolager, Präsident der Krankenkasse Konkordia, von Niederbüren (St. Gallen); Aktuar ist Edmund Rüegg, Sekretär der S. B. B., von Bäretswil (Zürich); Kassier ist Paul Moos, Obermeister, von Zug; alle wohnhaft in Zug.

**Wasserstandsfernmelder.** — 1. März. Franz Rittmeyer, von St. Gallen, in Baar, und Theodor Felber, von Sursee (Luzern), in Zug, haben unter der Firma F. Rittmeyer & Cie. in Baar eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1919 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Franz Rittmeyer und Kommanditist ist Theodor Felber, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15.000). Spezialgeschäft für Wasserstandsfernmelder.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

Denrées, etc. etc. — 1919. 3 mars. Sous la raison sociale Corboud & Co., il a été constitué à Fribourg par Paul Corboud, fils de Bât, et Alfred Corboud, fils de Théodore, tous deux originaires de Surpierre, et domiciliés à Fribourg, une société en nom collectif, commencée le 25 février 1919, qui a pour but l'importation et l'exportation de toutes denrées et de tous produits bruts ou manufacturés des pays de l'entente et de leurs colonies avec la Suisse et réciproquement; courtages commerciaux; exploitation de brevets; travail à la commission et autres branches semblables d'activité. La durée de la société est illimitée.

7 mars. La maison Manufacture fribourgeoise de papiers Henri Claraz, à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 décembre 1913, n° 309), donne procuration à Edouard Winkler, feu Pierre, de et à Fribourg.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 8. März. Die Genossenschaft Kranken- und Sterbefallkasse des Bezirks Liestal (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1914, Seite 1577, und Nr. 37 vom 14. September 1917, Seite 255) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Februar 1919 ihre Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen sind dabei nur insoweit geändert worden, als namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt: der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem I. Aktuar oder dem II. Aktuar oder dem Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Gottlieb Buri-Spinnler, Kaufmann, von Thunstein, Präsident; Gustav Hänggi, Kaufmann, von Büren (Kt. Solothurn), Vizepräsident; Emil Aenishänslin, Staatskontrolleur, von Ormalingen, I. Aktuar; Adolf Baumgartner-Hofer, Commis, von Liestal, H. Aktuar; Wilhelm Seiler-Strublin, Kaufmann, von Liestal, Kassier; Fritz Frey, Postcommis, von Giebenach, und Hans Eisenhut, Bautechniker, von Gais, Beisitzer, sämtliche wohnhaft in Liestal.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

**Kolonial-, Woll- und Baumwollwaren.** — 1919. 10. März. Inhaber der Firma Friedrich Trösch in Thayngen ist Friedrich Trösch, von Thunstein (Bern), wohnhaft in Thayngen. Kolonial-, Woll- und Baumwollwarenhandlung. Geschäftslokal Nr. 111.

10. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Steinzeug-Röhrenfabrik A.-G. Schaffhausen (Société Suisse pour la fabrication de tuyaux en grès [S. A.] Schaffhouse) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 18 vom

23. Januar 1919, Seite 104) hat in der Generalversammlung vom 19. Februar 1919 ihre Statuten revidiert; die veröffentlichten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden. Zugleich hat die Generalversammlung als neues Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Paul Brugger-Ziegler, Weinhandler, von Beringen (Thurgau), in Schaffhausen, welcher gemeinsam mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates rechtsverbindlich für die Gesellschaft zeichnet.

10. März. In der Stiftung unter dem Namen Vulkaninstitut Immanuel Friedländer, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 29. November 1915, Seite 1594), ist die Unterschrift des Stifters und Vorstandes Immanuel Friedländer erloschen. Der Stifter hat auf Grund der Stiftungsurkunde die Verwaltung der Stiftung einem Vorstände übertragen, bestehend aus: Dr. Albert Heim, alt Professor; Dr. Arnold Heim, Geologe, und Jakob Vontobel, Präkursor, alle drei von und wohnhaft in Zürich, welche kollektiv je zu zweier Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Stiftung berechtigt sind.

#### Granbünden — Grisons — Grigioni

Zigarren, Import. — 1919. 6. März. Inhaber der Firma Theo Petersen in St. Moritz ist Theo Petersen, von Schaffhausen, wohnhaft in St. Moritz. Zigarren en gros und en détail und Import. Haus Nägeli, St. Moritz-Dorf.

Holzbearbeitung und Autoräderfabrik. — 6. März. Inhaber der Firma Christian Ettlinger in Filisur ist Christian Ettlinger, von Davos-Claris, wohnhaft in Filisur. Holzbearbeitungsgeschäft und Autoräderfabrik.

6. März. Die Aktiengesellschaft Obstverwertung Chur A.-G. in Chur (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1914, Seite 281) hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Februar 1919 ihre Statuten revidiert. Gegenüber den publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung zu verzeichnen: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Mosterei- und Brennereigeschäftes, verbunden mit Handel in Most und Brantwein. Es wird vorgegeben, dieses Geschäft auch auf Dörreier, Marmeladefabrikation, Herstellung alkoholfreier Obstweine und eventuell auf andere Arten der Obstverwertung auszudehnen. An Stelle von David Willi ist Johann Caprez-Danuser, Kaufmann, von Trins, in Chur, als Verwaltungsratsmitglied gewählt worden.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Weberoi. — 1919. 4. März. Unter der Firma Jean Kraut Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rickenbach und unbestimmter Dauer hat sich am 6. Februar 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, das bisher von der Firma «Jean Kraut» in Rickenbach betriebene Webereigeschäft rückwirkend auf den 20. Juli 1918 zu übernehmen und weiter zu führen. Die Gesellschaft kann Filialen und Agenturen im In- und Ausland errichten und sich auch bei andern Geschäften und Gesellschaften beteiligen, soweit dies in ihrem Interesse liegt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000), eingeteilt in 250 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten und voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, der Verwaltungsrat kann weitere Tagesblätter bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2-5 (gegenwärtig 2) Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, namens derselben führen je zwei Mitglieder derselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Dem Verwaltungsrate gehören an: Hans Wirth, von Bauma, in Steben, und Eduard Ottiker, von Sternenberg, in Oberuzwil, jeder Fabrikant. Als Geschäftsleiter wurden ernannt: Robert Zeb, senior, von Stetten (Kt. Bern), in Rickenbach, und Walter Bühler-Bill, von Hemberg, in Wil (Kt. St. Gallen). Die Genannten zeichnen kollektiv unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Massenartikel aus Aluminium usw. — 5. März. Die von der Aktiengesellschaft Robert Viktor Neher A. G. in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1918, Seite 1799) an Jakob Bachmann erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Lugano

1919. 7. marzo. La società anonima per azioni Credito Svizzero (Schweizerische Kreditanstalt) (Crédit Suisse), con sede della società in Zurigo e con altre sedi di affari in Basilea, Ginevra, S. Gallo, Lucerna, Glarona, Lugano, Frauenfeld e Kreuzlingen, inscritta nel registro di commercio di Lugano, quale succursale (F. o. s. d. c. n° 274 del 21 dicembre 1918, pag. 1811), ha deliberato nella sua assemblea generale del 23 marzo 1918 l'aumento del capitale sociale da 75 a 100 milioni di franchi, mediante emissione di 50000 nuove azioni al portatore di fr. 500 ciascuna. In seguito a tale delibera il § 3 degli statuti è stato modificato nel senso che il capitale sociale ammonta a 100 milioni di franchi, suddiviso in 200000 azioni al portatore di fr. 500 ciascuna. Fu inoltre deliberato di modificare i §§ 39 e 40 degli statuti, modifica che non riguarda pertanto disposizioni anteriormente pubblicate. L'assemblea straordinaria del 23 dicembre 1918 ha constatato che l'aumento del capitale è stato interamente sottoscritto e versato.

Agenzia commerciale; derrate. — 7. marzo. Proprietario della ditta Roberto Müller, in Lugano, è Roberto Müller, fu Filippo, di Zugo, domiciliato in Lugano. Agenzia commerciale d'importazione ed esportazione di derrate. La ditta conferisce procura a Guglielmo Gumper, di Cristoforo, di Biberach (Germania), in Lugano.

Prodotti chimici e rappresentanze. — 7. marzo. Titolare della ditta Cattaneo Ambrogio, in Lugano, è Ambrogio Cattaneo, fu Pietro, di Mortara (Italia), domiciliato in Lugano. Industria chimiche riunite. Lavorazione di prodotti chimici differenti e rappresentanze.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Vevey

Commerce de bois. — 1919. 7. mars. Le chef de la raison Ch. Gubler, à Montreux, les Planches, tournage sur bois et commerce de bois (F. o. s. d. c. du 5 août 1913, n° 197, page 1436), fait inscrire ce qui suit: Il a transféré son siège social dans la commune du Châtelard-Montreux, Avenue des Alpes 44; il renonce à l'exploitation de la branche tournage sur bois.

7. mars. La Société de la Laiterie de Clarens, société coopérative dont le siège est à Clarens (F. o. s. d. c. du 19 juin 1883, n° 91, page 731, et 4 juin 1917, n° 127, page 892), fait inscrire que dans son assemblée générale du 29 janvier 1919, elle a renouvelé son comité comme suit: Ernest Mayor, agriculteur, du Châtelard, à Clarens, président; Oscar Morier, agriculteur, de Vevey et Château d'Oex, à Clarens, secrétaire; autres membres: Louis Michel, agriculteur, du Châtelard, à Tavel s. Clarens; Louis Pauly, agriculteur, de Forel (Lavaux), à Clarens; Alexandre Dufour, agriculteur, du Châtelard, à Tavel s. Clarens; Marc Vuichoud, agriculteur, du Châtelard, à Baugy s. Clarens. Le président et le secrétaire engagent valablement la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective.

Commissions. — 7. mars. Le chef de la raison Charles Schwanke, à Saint-Légier s. Vevey, est Charles Frédéric-Guillaume, fils de Louis Schwanke, de Wethen i. Waldeck (Cassel, Allemagne), domicilié à Saint-Légier s. Vevey. Commissions.

#### Wallis — Valais — Valles

##### Bureau Brig

Handelsmühle. — 1919. 6. März. In die Kollektivgesellschaft Gebr. Augsburg in Naters (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. Juni 1913, Seite 1162), ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Otto Augsburg, von Eimatt bei Bern, in Naters, Bruder der bisherigen Gesellschafter. Zur rechtsverbindlichen Vertretung ist von jetzt an die Kollektivunterschrift von zwei Gesellschaftern erforderlich, anstatt der bisherigen Einzelunterschrift.

#### Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Boudry

Vins en gros. — 1919. 21. février. Le chef de la maison Sydlér fils, successeur de Fritz Sydlér, à Auvernier, est Fritz-Julien Sydlér, d'Auvernier et de Unterhallau (Schaffhouse), domicilié à Auvernier, qui reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison «Fritz Sydlér», radiée. Vins en gros. Bureau à Auvernier.

Représentations commerciales. — 10. mars. Frida Knab née Hoffmann, épouse autorisée de Ernest Knab, originaire de Pesieux (Neuchâtel) et Mauraz (Vaud), domiciliée à Pesieux, et Armand-Charles Cali, originaire Italien, domicilié à Pesieux, ont constitué à Pesieux, sous la raison sociale Cali & Knab, une société en nom collectif commençant le 10 mars 1919. Représentations de diverses maisons suisses ou étrangères pour la vente et l'exportation de leurs produits. Rue de Corcelles n° 14.

##### Bureau de Neuchâtel

Produits d'Espagne. — Rectification. La publication parue dans la F. o. s. d. c. du 28 février 1919, n° 49, page 323, concernant la maison Henriet et Lesegretain, à Neuchâtel, est rectifiée en ce sens qu'il faut lire qu'elle ajoute à sa raison les mots: produits d'Espagne et fruits des quatre saisons.

Tabacs et cigares. — 8. mars. La maison Jules Wettstein, tabacs et cigares au Turco, à Neuchâtel (F. o. s. d. c. du 11 mars 1910, n° 63, page 428), est radiée pour cause de remise de commerce.

8. mars. La procuration conférée par la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel (F. o. s. d. c. du 4 décembre 1917, n° 284, page 1898), à Charles-Théodore Menz, est éteinte.

#### Genève — Genève — Ginevra

Pianos et orgues. — 1919. 4. mars. La raison Ch. Bergher, à Genève (F. o. s. d. c. du 31 mai 1916, page 865), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 25 janvier 1919.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison: Madame Charles Bergher, à Genève, par Madame Jeanne-Berthe-Louise Tèron, veuve de Charles Bergher, de Genève, domiciliée à Chêne-Bougeries. La maison renouvelle la procuration conférée à Henri Beoh, de Genève, domicilié à Genève. Commerce de pianos et orgues. 11, Rue Petitot et 3, Rue du Grutli.

7. mars. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 26 février 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Rue Fallier 8, une société anonyme ayant son siège à Genève et ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de soixante dix mille francs, divisé en 70 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de trois membres. Un seul administrateur engage la société par sa signature. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. L'administrateur est Félix Tagand, banquier, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives. Siège social: chez Tagand et Pivot, banquiers, Rue du Stand 62.

Importation, exportation, représentation générale; commission, consignation. — 8. mars. La maison F. Murard, distillerie de liqueurs et spiritueux, et dépôt de bières, au Petit-Saconnex (F. o. s. d. c. du 21 septembre 1917, page 1516), ajoute à son genre d'affaires un bureau pour l'importation-exportation, représentation générale; commission, consignation, aux Eaux-Vives, 50, Quai des Eaux-Vives. Le domicile particulier du titulaire est aux Eaux-Vives.

8. mars. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 18 février 1919, la Société des Immeubles de la Rue de Monthoux, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 20 septembre 1909, page 1606), a réduit son capital de fr. 48,000 par la réduction de chacune des 280 actions ordinaires de fr. 250 à fr. 100, de sorte que le capital social se compose actuellement de 280 actions ordinaires et de 200 actions privilégiées, chacune de fr. 100.

Entreprise de bâtiments. — 8. mars. Le chef de la maison Puthod, au Petit-Saconnex, est Charles-Jean Puthod, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. La maison reprend l'actif et le passif de «Puthod frères», au Petit-Saconnex (F. o. s. d. c. du 24 février 1903, page 277). Entreprise de bâtiments; 22, Rue Carteret.

Entreprise de bâtiments. — 8. mars. Le chef de la maison Alexandre Puthod, au Petit-Saconnex, est Alexandre-Pierre Puthod, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Entreprise de bâtiments. 90, Rue de la Servette.

Fabrication et commerce de cravates. — 8. mars. La raison S. Adamoff et G. Oganessoff, fabrication et commerce de cravates, aux Eaux-Vives (F. o. s. d. c. du 8 juin 1918, page 925), modifie son inscription en ce sens que désormais chacun des associés aura la signature sociale individuellement.

Horlogerie. — 10. mars. La société en nom collectif Grünberg et Samter, fabrication et commerce d'horlogerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. d. c. du 19 septembre 1917, page 1505), est déclarée dissoute. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

10. mars. L'Oeuvre du Clergé du Canton de Genève, association ayant son siège à Chêne-Bourg (F. o. s. d. c. du 19 juillet 1917, page 1171), a, dans son assemblée générale du 11 février 1919, nommé membres du comité l'Abbé Eugène Petite, vicaire général, de Lancy, à Genève, et Jules-Edouard Grotret, pharmacien, de Vevey, à Genève, en remplacement de Etienne Roche et Jules Mabut, démissionnaires, lesquels sont radiés.

Transports. — 10. mars. Le chef de la maison Charles Hausmann, à Plainpalais, est Jean-Charles-Marc Hausmann, de Genève, domicilié à Plainpalais, marié sous le régime de la séparation de biens avec Marie-Mélanie née Wehrli. La maison reprend l'actif et le passif de «C. Hausmann et Pommier», à Plainpalais (F. o. s. d. c. du 6 mai 1907, page 812). Entreprise de transports. 8-10, Boulevard Carl Vogt.

Transports. — 10. mars. Le chef de la maison Louis Pommier, à Plainpalais, est Louis-Joseph Pommier, de nationalité française, domicilié à Plainpalais, marié sous le régime de la séparation de biens avec Marie-Louise née Hausmann. Entreprise de transports. 4, Rue Hugo-de-Senger.

Tabacs. — 10. mars. La raison Levin-Polier, commerce de tabacs, cigares et papeterie, à Genève (F. o. s. d. c. du 24 janvier 1919, page 110), est radiée ensuite de remise de commerce.

Tabacs, cigares, etc. — 10 mars. Le chef de la maison Gailloud Jean, à Genève, est Jean Gailloud, de Villeneuve (Vaud), domicilié à Genève. Commerce de tabacs, cigares et papeterie. 32, Rue de Coutance.

10 mars. Banque Fédérale, (société anonyme), ayant son siège principal à Zurich et diverses succursales dont une à Genève (F. o. s. du c. du 11 juillet 1918, page 1144). Max Mischler, de Rueggisberg (Berne), domicilié à Grange-Falquet (Chêne-Bougeries), jusqu'ici fondé de pouvoirs, est nommé directeur du Comptoir de Genève et signera, en cette qualité, collectivement avec l'une des personnes autorisées à cet effet.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 43515. — 18. Februar 1919, 3 Uhr.

Karl Hörmann, Fabrikation,  
Luzern (Schweiz).

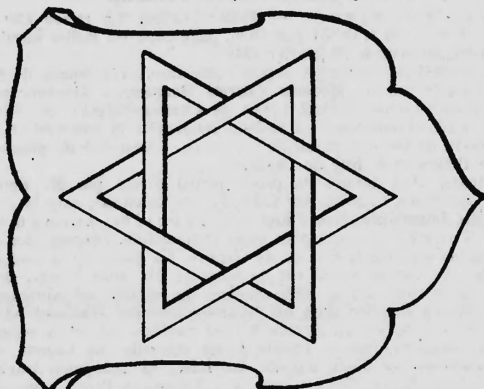
Heftpflaster und andere Pflaster.



N° 43516. — 18 février 1919, 3 h.

M. Adout, commerce,  
Lausanne (Suisse).

Montres et pendules, articles de bijouterie.



N° 43517. — 18 février 1919, 3 h.

M. Adout, commerce,  
Lausanne (Suisse).

Montres et pendules, articles de bijouterie.



Nr. 43518. — 20. Februar 1919, 8 Uhr.

Anton Bossart, Fabrikation,  
Malters (Schweiz).

Stanbsaugendes, desinfizierendes Bodenreinigungsmittel.

# SANATOLIN

N° 43519. — 24 février 1919, 8 h.

Jean Matti, fabrication et commerce,  
Genève (Suisse).

Zwiebacks aux bourgeons de sapin.



Nr. 43520. — 25. Februar 1919, 3 Uhr.

Gebrüder Braun (Braun frères), Fabrikation,  
Luzern (Schweiz).

Berufskleider, Herrenwäsche, Trikotwäsche.



Nr. 43521. — 27. Februar 1919, 3 Uhr.

Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche & Kragenfabrik Basel,  
Fabrikation und Handel,  
Basel (Schweiz).

Textilkonfektion in Baumwolle, Leinen, Wolle und Seide.



N° 43522. — 27 février 1919, 3 h.

Madloner-Gavin, fabrication,  
Genève (Suisse).

Tablettes comprimées spéciales contre les crampes et douleurs accompagnant les règles.

# Dismenol

Nr. 43523. — 27. Februar 1919, 3 Uhr.

Otto Brugger, Handel,  
Zürich (Schweiz).

Mittel zur Verhütung des Springens und Brechens von Lackleder, zum Imprägnieren, Polieren und Konservieren desselben und zum Auffrischen jedes auf Leder oder Wachs aufgetragenen Lackes; diesbezügliche Drucksachen und Reklameartikel.

# ESNAI

Nr. 43524. — 3. März 1919, 8 Uhr.

Lödy & Cie., Fabrikation,  
Burgdorf (Schweiz).

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Desinfektionsmittel, diätetische Nährpräparate.

# Citopyrol

Nr. 43525. — 3. März 1919, 4 Uhr.

The Aeolian Company, Fabrikation,  
Meriden und New York (Ver. St. v. Am.).

Pianos, automatische Piano-Spielapparate, gelochte Notenblätter, Phonographen, Register, Schallböden, Sprechapparate, Nadeln für solche und Registerbücher.

# AEOLIAN

N° 43526. — 3 mars 1919, 4 h.

Haberstich & Martin, commerce,  
Berne (Suisse).

Mercerie, bonneterie, soieries, nouveautés, quincaillerie.



(Renouvellement avec désignation modifiée des produits du n° 10422).

Nr. 43527. — 4. März 1919, 8 Uhr.

B. Dreiding, Fabrikation,  
Zürich (Schweiz).

Chemisch-technische und kosmetische Produkte.

# "BEDO"

### Prohibition d'importation de papier-monnaie austro-hongrois

(Arrêté du Conseil fédéral du 7 mars 1919)

Article premier. L'importation de papier-monnaie austro-hongrois, estampillé ou non, est interdite jusqu'à nouvel ordre. Sur requête motivée et après avoir pris l'avis du Département politique, le Département des finances et des douanes peut autoriser, dans des cas spéciaux, des dérogations à cette prohibition et édicter des prescriptions sur la matière.

Art. 2. Les contraventions au présent arrêté seront punies de l'amende jusqu'à 20,000 francs ou de l'emprisonnement jusqu'à trois mois. Les deux peines peuvent être cumulées. En outre, la confiscation des billets peut être prononcée au profit de la Confédération.

La tentative est punie des mêmes peines.

Art. 3. Le Département fédéral des finances et des douanes et le Département fédéral des postes feront ordonner par l'administration des douanes et l'administration des postes toutes les mesures et les dispositions de contrôle nécessaires pour assurer l'exécution de la présente interdiction.

Art. 4. Sous réserve des dispositions de l'article 5 ci-après, la poursuite et le jugement des contraventions sont du ressort des tribunaux cantonaux. La première partie du code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

Art. 5. Dans tous les cas où l'infraction n'est pas constatée par les organes du Département fédéral des finances et des douanes, le dossier sera transmis à ce département après clôture de l'instruction. Ledit département est autorisé à prononcer, en vertu de l'article 2 qui précède, une amende jusqu'à 10,000 francs dans chaque cas et contre chacune des personnes physiques ou morales impliquées, et à régler ainsi ces cas de contravention, ou bien à déférer les inculpés aux autorités judiciaires compétentes.

La décision du Département fédéral des finances et des douanes infligeant une amende est sans appel et elle a les effets d'un arrêt judiciaire exécutoire; elle peut être suivie de la confiscation des billets.

Art. 6. Dans les cas où le jugement est prononcé par les tribunaux cantonaux, ceux-ci communiquent immédiatement et sans frais au Département fédéral des finances et des douanes les jugements et arrêts rendus en application des dispositions du présent arrêté.

Art. 7. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur. Le Département fédéral des finances et des douanes et le Département fédéral des postes, ce dernier en ce qui concerne la coopération de l'administration des postes prévue à l'article 3, sont chargés de l'exécuter.

### Prohibition d'importation et d'exportation de papier-monnaie russe, ainsi que l'importation de valeurs russes

(Arrêté du Conseil fédéral du 7 mars 1919)

Article premier. L'importation et l'exportation de papier-monnaie russe, ainsi que l'importation de valeurs russes sont interdites.

Art. 2. Sur requête motivée et après avoir pris l'avis de l'association de secours mutuel et de protection des intérêts suisses en Russie, le Département fédéral des finances et des douanes peut autoriser des dérogations à cette interdiction.

Art. 3. Les contraventions au présent arrêté sont punies de l'amende jusqu'à 20,000 francs ou de l'emprisonnement jusqu'à trois mois. Les deux peines peuvent être cumulées. En outre, la confiscation du papier-monnaie ou des titres peut être prononcée au profit de la Confédération.

La tentative est punie des mêmes peines.

Art. 4. Le Département fédéral des finances et des douanes et le Département fédéral des postes feront ordonner par l'administration des douanes et l'administration des postes toutes les mesures et les dispositions de contrôle nécessaires pour assurer l'exécution de la présente interdiction.

Art. 5. Sous réserve des dispositions de l'article 6 ci-après, la poursuite et le jugement des contraventions sont du ressort des tribunaux cantonaux. La première partie du code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

Art. 6. Dans tous les cas où l'infraction n'est pas constatée par les organes du Département fédéral des finances et des douanes, le dossier sera transmis à ce département après clôture de l'instruction. Ledit département est autorisé à prononcer, en vertu de l'article 3 qui précède, une amende jusqu'à 10,000 francs dans chaque cas de contravention et contre chacune des personnes physiques ou morales impliquées et à régler ainsi les cas de contravention, ou bien à déférer les inculpés aux autorités judiciaires compétentes.

La décision du Département fédéral des finances et des douanes infligeant une amende est sans appel et elle a les effets d'un arrêt judiciaire exécutoire; elle peut être suivie de la confiscation du papier-monnaie ou des titres.

Art. 7. Dans les cas où le jugement est prononcé par les tribunaux cantonaux, ceux-ci communiquent immédiatement et sans frais au Département fédéral des finances et des douanes les jugements et arrêts rendus en application des dispositions pénales du présent arrêté.

Art. 8. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur. Le Département fédéral des finances et des douanes et le Département fédéral des postes, ce dernier en ce qui concerne la coopération de l'administration des postes prévue à l'article 4, sont chargés de l'exécuter.

Le Département fédéral des finances a édicté les prescriptions suivantes pour l'exécution de ces deux arrêtés:

1. Interdiction d'importer du papier-monnaie austro-hongrois, estampillé ou non

Tout voyageur est autorisé à importer en Suisse du papier-monnaie jusqu'à concurrence de 500 couronnes par personne adulte. S'il en a pour une somme plus élevée et qu'il en fait la déclaration en entrant en Suisse, il lui est loisible de renvoyer le surplus. S'il s'y refuse, le papier-monnaie est remis contre quittance au bureau de douane, où il demeure en dépôt jusqu'à la décision ultérieure du Département des finances.

Dans le cas où le voyageur ne fait pas de déclaration ou use de dissimulation, le bureau de douane pourvoit à la poursuite de la contravention et séquestre les billets en attendant que le Département des finances ait prononcé l'amende.

Lorsqu'il s'agit du trafic à la frontière, les passants qui entrent en Suisse peuvent y importer du papier-monnaie austro-hongrois pour une somme qui ne peut excéder 200 couronnes par semaine. La procédure à suivre pour des sommes supérieures à 200 couronnes sera identique à celle qui est prescrite pour les voyageurs en générale.

2. Interdiction d'importer du papier-monnaie russe et des valeurs russes.

Tout voyageur qui arrive de la Russie est autorisé à importer en Suisse du papier-monnaie ou des valeurs russes jusqu'à concurrence de 200 roubles par personne adulte. Les mesures prescrites sous chiffre 1 sont applicables aux sommes supérieures à 200 roubles.

Aucune dérogation à l'interdiction n'est admise dans le trafic à la frontière.

### 3. Interdiction d'exporter du papier-monnaie russe

Sur requête motivée, le Département fédéral des finances peut autoriser dans des cas tout exceptionnels l'exportation de papier-monnaie russe.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### France — Importation de matières et de marchandises nécessaires aux besoins des fabriques françaises de pâtes, papiers et cartons

Aux termes d'un arrêté du 1<sup>er</sup> mars, inséré au Journal officiel du 6, les fabricants de papier ont été amenés à constituer pendant la guerre des stocks importants de matières premières qui ressortissent à des prix de revient très élevés; ces stocks ont dû être prévus pour une durée d'une année environ, par suite des difficultés de transports intérieurs, au lieu du stock normal de trois mois.

Les fabricants français sont, en outre, gênés dans leurs approvisionnements en charbon, toujours par suite de la crise des transports incapables de revenir rapidement à un régime d'exploitation normal.

Les usines de papier se trouvent donc handicapées d'une façon telle, vis-à-vis de leurs concurrents étrangers, qui ont à leur disposition la matière première au cours du jour, qu'il a paru indispensable de prendre des mesures exceptionnelles.

Leur durée sera de trois mois, mais pourra être prolongée par périodes égales, la prolongation donnant seulement lieu à un avis du ministère de la reconstitution industrielle publié un mois avant l'expiration de la période en cours.

La réglementation ci-après devra prendre fin, en tout cas au plus tard le 31 décembre 1919.

Article premier. Le comptoir des pâtes et papiers, 154, boulevard Haussmann, à Paris, organe commercial de l'office des papiers sera chargé de l'importation de toutes pâtes à papiers, papiers et cartons autres que les pâtes à papiers et papiers pour l'impression des journaux dans les conditions de l'article premier de la convention intervenue entre le comptoir des pâtes et papiers et le ministre du commerce le 4 juillet 1918, article qui n'avait pas eu à jouer jusqu'à ce jour.

Cet article est ainsi conçu:

«Toutes les importations de matières et marchandises nécessaires aux besoins des fabriques françaises de pâtes, papiers et cartons, et aux besoins de la consommation française, en pâtes, papiers et cartons, défense nationale et services publics compris, seront faites exclusivement par le comptoir ou pour son compte, par l'Etat, exception faite pour les papiers destinés à la presse.»

Art. 2. Conformément à l'article 8 de la convention appelée ci-dessus, seront fixés d'après les bases établies périodiquement, sur la proposition du comptoir, par le ministre de la reconstitution industrielle, en accord avec les ministres intéressés:

1. Les prix auxquels les produits seront livrés par le comptoir à ses adhérents, si le comptoir est acheteur direct, ou bien la commission à prélever par le comptoir, s'il agit seulement comme intermédiaire, compte tenu des frais de toute nature, exposés par le comptoir et de la majoration nécessaire à la constitution d'un fonds de réserve et de garantie contre tous risques et pertes.

2. Les prix auxquels seront vendus les papiers et cartons indispensables aux services publics ou à la vie économique du pays.

Art. 3. Les ministres du commerce et de la reconstitution industrielle, après consultation de l'office nationale des papiers, arrêteront les quantités et sortes de papiers à importer à l'étranger au bénéfice, soit de consommateurs directs, soit de transformateurs, soit de marchands en gros établis avant la guerre.

Des importations exceptionnelles pourront être accordées sur la proposition du ministre à de nouvelles maisons établies depuis la guerre, après avis de l'office national des papiers.

Art. 4. Toutes les autorisations d'importation de papiers et cartons ou d'objets manufacturés en papier ou carton seront établies au nom du comptoir des pâtes et papiers et données par le ministère des finances en la forme habituelle. Ces autorisations ne pourront être déchargées en douane que sur l'avis du comptoir qui rétrocèdera après paiement la marchandise aux bénéficiaires définitifs.

Art. 5. Les papiers et cartons d'importation seront payés par les bénéficiaires à un prix de péréquation, établi par sorte de papier entre les produits étrangers et les produits indigènes.

Art. 6. La péréquation jouera par marché individuel, si ledit marché a été assuré, partie par l'importation, partie par la fabrication française.

Art. 7. Il sera créé au comptoir des pâtes et papiers, une caisse de péréquation dont le solde bénéficiaire sera intégralement réparti entre les consommateurs ou transformateurs qui auront couvert leurs besoins de papier, partie par l'importation, partie par l'appel à la fabrication française.

Art. 8. Le comptoir proposera au ministre de la reconstitution industrielle les prix auxquels les marchands en gros devront revendre leurs papiers d'importation.

Art. 9. Le comptoir des pâtes et papiers est accrédité auprès des administrations publiques pour obtenir les priorités nécessaires pour les transports intérieurs par eau et par fer, en ce qui concerne les papiers et cartons et les matières ou marchandises servant à la fabrication ou à la transformation de ces papiers ou cartons.

Art. 10. Le comptoir des pâtes et papiers percevra sur ces opérations la commission suffisante pour permettre de couvrir ses frais de gestion; cette commission sera déterminée par le ministre de la reconstitution industrielle.

Art. 11. Ces mesures sont applicables aux autorisations d'importation délivrées antérieurement à la publication du présent arrêté, cependant la différence entre le prix de revient des matières faisant l'objet de ces autorisations d'importation antérieures et le prix de péréquation qui sera fixé, ne sera pas exigée des consommateurs directs.

Cette différence sera remboursée directement par le comptoir aux autres importateurs qui justifieraient de la vente à la consommation des papiers ou cartons ainsi importés, au prix maximum fixé par le comptoir.

Art. 12. Les autorisations d'importation périmées ne seront pas renouvelées, elles devront faire l'objet d'une nouvelle demande.

Art. 13. A partir de la date du présent arrêté, toute importation de papiers ou cartons sera signalée par les douanes au comptoir des pâtes et papiers qui transmettra les demandes de main-levée à la direction des matières premières du ministère de la reconstitution industrielle.

Art. 14. Sont exclues du présent arrêté les pâtes de bois destinées à la fabrication de la soie artificielle ou de ses dérivés; lesquelles ne sont soumises qu'à l'obtention des autorisations d'importation ordinaires, après avis du comptoir des pâtes et papiers.

Echange des correspondances avec la Lituanie. Les envois ordinaires et les envois inscrits de la poste aux lettres, y compris les journaux abonnés, à destination de la Lituanie peuvent être acceptés à l'expédition, dès maintenant, par la voie d'Allemagne. Une arrivée tant soit peu sûre ne paraît exister pour l'instant que pour les envois à destination de la Lituanie du

nord, mais pas pour ceux à destination de la Lituanie du sud (Bialystok, Augustow, Bielsk, Sokolka, etc). Il n'est, pour le moment, pas assumé de garantie sur territoire étranger, pour les envois inscrits.

**Briefpostverkehr mit Litauen.** Gewöhnliche und eingeschriebene Briefpostsendungen, einschliesslich abonnierte Zeitungen nach Litauen können von nun an über Deutschland zur Beförderung angenommen werden. Eine einigermassen gesicherte Ankunft scheint vorerst nur für Sendungen nach Nordlitauen, nicht auch für solche nach Südlitauen (Bialystok, Augustow, Bielsk, Sokolka usw.) zu bestehen. Eine Gewährleistung für Einschreibsendungen wird auf ausländischem Gebiet vorläufig nicht übernommen.

Annoncen - Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen - Annonces - Annunzi**

Regie der Annoncen:  
**PUBLICITAS S. A.**

## Aciéries Nouvelles S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour vendredi 28 mars 1919, à 2 heures de l'après-midi, dans les bureaux de Fuisse, à Nidau (Bienne).

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et reddition des comptes de l'exercice écoulé.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Délibérations et votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Elections de membres du conseil d'administration.
5. Elections de commissaires-vérificateurs.
6. Modifications aux statuts.
7. Divers et imprévus.

(11027 L) 629

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée générale ou s'y faire représenter, ont à déposer leurs actions, ou bien un certificat de dépôt de ces titres émanant d'une autre banque et reconnu suffisant, au plus tard jusqu'au 25 mars, à la Banque Dubois Frères, Place St-François 6, à Lausanne, où un récépissé valant comme carte d'admission leur sera délivré. Les dépôts ne pourront être retirés qu'après l'assemblée générale.

Le bilan et le compte de profits et pertes, avec le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires, à partir du 13 mars 1919, au siège social, Place St-François 6, à Lausanne.

Lausanne, le 11 mars 1919.

Le conseil d'administration.

## Bank in St. Gallen

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

am Samstag, den 23. März 1919, vormittags 11 Uhr

im Kaufmännischen Vereinshaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 3 in St. Gallen

#### Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1918, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.

642

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 20. März bis 28. März abends in unserem Geschäftslokal und bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich bezogen werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 20. März an für die Aktionäre in unserem Geschäftslokal zur Einsicht aufgelegt.

St. Gallen, den 12. März 1919.

Der Verwaltungsrat.

## Aufforderung

In der Generalversammlung vom 25. Januar 1919 haben die Aktionäre der Tiefbau- & Eisenbeton-Gesellschaft A.-G. in Zürich die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Forderungen an die Gesellschaft sind bis spätestens den 31. März 1919 dem unterfertigten Liquidator anzumelden. (Art. 685 O. R.) (O F 10380 Z)

Basel, im März 1919.

Tiefbau- & Eisenbeton-Gesellschaft A.-G. in Liquid.

Der Liquidator: Dr. Wyrsch, Fürsprech & Notar.

## Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich (Crédit Foncier Suisse)

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1918 auf 4 %, gleich Fr. 20.—

per Aktie festgesetzt. Dieselbe wird gegen Abgabe des Coupons Nr. 12 unserer Aktien ausbezahlt bei

unseren Niederlassungen in Zürich und Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren Niederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen Niederlassungen, der Basler Handelsbank in Basel und ihren Niederlassungen, dem Bankhaus Hentsch & Co. in Genf, dem Bankhaus Paccard & Co. in Genf, dem Bankhaus Wegelin & Co. in St. Gallen.

(1154 Z) 646

Zürich, den 12. März 1919.

Die Direktion.

### Internationaler Postverkehr — Service international des télégrammes postaux

Uebermittlungskurs vom 13. März an — Cours de réduction à partir du 13 mars

|              |                        |              |
|--------------|------------------------|--------------|
| Deutschland  | Fr. 47.25 = 100 Mk.    | Algerien     |
| Italien      | 75.50 = 100 Lire       | Italien      |
| Luxemburg    | 70. — = 100 Franken    | Luxemburg    |
| Griechenland | 24.25 = 1 Pfund St.    | Griechenland |
| Argentinien  | 503.50 = 100 Goldpesos | Argentinien  |

Wegen den surseits bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

## TRANSFORMATOREN

für Luft- und Oelkühlung

Elektromotoren und Ventilatoren

für alle Bedürfnisse der Industrie

**G. Moidinger & Co.**

Basel

(256 Q) 87.

## Verband Schweizerischer Speditoren S.M.E.S.

Sitz in Bern

Wir laden hiermit unsere Mitglieder zur

### ordentlichen Generalversammlung

ein, welche Freitag, den 28. März 1919, vormittags 10 1/2 Uhr, im Bürgerhaus, 1. Stock, in Bern, stattfindet.

#### Traktanden:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Oktober 1918.
2. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.
3. Prüfung und Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
4. Varia.

640

Bern, den 12. März 1919.

Der Präsident des S. M. E. S.:

P. KEHRLI

## Syndicat de Maisons d'Expédition Suisses S.M.E.S.

Siège à Berne

Messieurs nos membres sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour vendredi, le 28 mars 1919, à 10.30 heures du matin, au Bürgerhaus, 1er étage, à Berne.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale extra-ordinaire du 11 octobre 1918.
2. Election du comité et des vérificateurs des comptes.
3. Vérification et ratification du rapport annuel, ainsi que des comptes.
4. Varia.

641

Berne, le 12 mars 1919.

Le président du S. M. E. S.:

P. KEHRLI

## SUCHARD S. A.

Remboursement d'obligations 4 % de l'Emprunt de fr. 3,000,000 Série B de 1910

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 28 février 1919:

|      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 3008 | 3221 | 3418 | 3785 | 4271 | 4544 | 4807 | 5190 | 5486 | 5782 |
| 3008 | 3233 | 3425 | 3821 | 4304 | 4576 | 4909 | 5241 | 5500 | 5768 |
| 3016 | 3289 | 3437 | 3989 | 4345 | 4588 | 4946 | 5248 | 5521 | 5820 |
| 3095 | 3278 | 3484 | 4007 | 4382 | 4625 | 4937 | 5249 | 5541 | 5828 |
| 3125 | 3294 | 3517 | 4081 | 4388 | 4677 | 5013 | 5282 | 5550 | 5899 |
| 3167 | 3322 | 3674 | 4084 | 4393 | 4697 | 5016 | 5283 | 5579 | 5894 |
| 3174 | 3325 | 3693 | 4083 | 4453 | 4790 | 5055 | 5289 | 5613 | 5982 |
| 3185 | 3369 | 3725 | 4103 | 4459 | 4809 | 5068 | 5289 | 5622 | 5984 |
| 3195 | 3376 | 3742 | 4204 | 4467 | 4821 | 5099 | 5444 | 5648 | 5986 |
| 3210 | 3395 | 3756 | 4288 | 4514 | 4881 | 5129 | 5451 | 5658 | 5997 |

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 juin 1919, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise, de la Banque Cantonale de Bâle, de la Banque Fédérale S. A.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1919. Les obligations N° 4064, 4550, 4805, 4810 série B, sorties aux précédents tirages, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Neuchâtel, le 5 mars 1919.

SUCHARD S. A.

# MOTOR

**Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität  
in Baden (Schweiz)**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Donnerstag, den 3. April a. c., vormittags 11 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude an der Parkstrasse, hier, stattfindenden

## XXIII. ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen:

### Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren. Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen für den Verwaltungsrat. (Zs. 1846 g) 650.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Stellvertretern derselben für das laufende Geschäftsjahr.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1918 sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 20. März a. c. an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Zutrittskarten zu der Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 31. März a. c., abends 5 Uhr, zu beziehen von:

der Gesellschaft in Baden (Schweiz),  
der Aargauischen Creditanstalt in Baden (Schweiz),  
der Akt. Ges. Leu & Co. in Zürich,  
der Schweiz-Kreditanstalt in Zürich,  
der Schweiz-Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich.

Baden (Schweiz), den 12. März 1919.

### Der Verwaltungsrat.

**Fata Morgana, Kinematographen A.-G., Basel**

## Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 28. März 1919, nachmittags 3 Uhr, in den Bureaux der Gesellschaft, Basel, Freiestrasse 32

### Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1918.
2. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutenrevision und damit zusammenhängende eventuelle Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Februar an in den Bureaux d. Ges., Freiestrasse 32 in Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zur Generalversammlung zugelassen wird nur, wer seine oder die von ihm vertretenen Aktien spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung bei der Bank von Elsass u. Lothringen oder deren Filialen deponiert. (Artikel 9 der Statuten). (1479 Q) 648

Basel, 11. März 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**RUD. FECHTER.**

## Tourbière Steinmöösl S. A.

(Torfausbeutung Steinmöösl A. G.)

MM. les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
le lundi 31 mars 1919, à 8 heures du soir  
Boulevard James Fazy n° 10, 1<sup>er</sup> étage, à Genève

### ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration.
  - Rapport des commissaires-vérificateurs.
  - Votation sur ces rapports et décharge à donner au conseil d'administration.
  - Nomination des nouveaux administrateurs en remplacement des administrateurs démissionnaires.
  - Nomination de un ou plusieurs commissaires-vérificateurs.
- Le bilan et le rapport du conseil d'administration seront déposés à partir du 22 mars, Boulevard James Fazy n° 10, 1<sup>er</sup> étage, à Genève.  
Genève, le 12 mars 1919.

651

### Le conseil d'administration.

## BASLER HANDELSBANK

Die 56. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Basler Handelsbank wird Donnerstag, den 27. März 1919, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Bank, Freiestrasse 90, in Basel stattfinden.

### Die Traktanden sind:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle. (1483 Q) 657
2. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und die auszuhaltende Dividende.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis 21. März inklusive an unserer Kasse in Basel, oder bei unserer Wechselstube in Zürich, Bahnhofstrasse 20, oder bei unserer Niederlassung in Gené, 6, Rue du Rhône, gegen Empfangsschein deponiert werden; wo dieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können.

Der Verwaltungsrat der Basler Handelsbank.

## Angesehene Handelsfirma (Import u. Export)

sucht

622

zwecks Erweiterung und eventuell zur Leitung von zu errichtenden

Zweiggeschäften in Entente-Ländern

## tüchtige, sprachkundige Herren

mit grösseren Kapitaleinlagen.

Strengste Diskretion wird zugesichert und verlangt. Ausführliche Offerten erbeten unter Chiffre O. 1020 Z. an Publicitas A.-G., Zürich

## Für Kapitalisten

Gesucht wegen Vergrößerung eines ausgezeichnet gehenden Geschäftes **Kapitalanlage von Fr. 150,000.—** Offerten unter P. 656 N. an Publicitas A.-G., Neuenburg. 628

## Kristalleisfabrik Zürich A. G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

## V. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 28. März 1919, nachmittags 3 Uhr  
ins Hotel St. Gotthard, Zürich

### Geschäftsordnung:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1917/18.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Jahre-ergebnis.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Rücktrittes.

Rechnung und Bericht liegen im Geschäftsbureau zur Einsicht auf Ausweis über den Aktienbesitz ist mitzubringen.

Zürich, den 12. März 1919.

6451 (1145 Z)

### Der Verwaltungsrat.

## 4% Anleihen der Burgergemeinde Bern

von 1. April 1908 über Fr. 1,000,000

Bei der heute vorgenommenen sechsten Auslosung von Obligationen obigen Anleihe sind folgende 29 Titel zur Rückzahlung mit je Fr. 1000 auf 1. Mai 1919 bezeichnet worden:

|     |     |     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
|     | 210 | 407 | 594 | 781 | 864 |
| 50  | 286 | 439 | 635 | 767 | 922 |
| 136 | 294 | 470 | 647 | 807 | 928 |
| 176 | 368 | 476 | 714 | 821 | 973 |
| 208 | 391 | 549 | 751 | 843 | 996 |

Einschliessungstellen: **Kantonalbank von Bern,  
Spar- und Leihkasse in Bern,  
Depositokassa der Stadt Bern.**

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf.  
Bern, den 4. März 1919.

Für die Finanzkommission des Burgerrates,

5841

Der Sekretär: W. F. SCHÖER, Fürsprecher.

## Agricola-Bouscours S. A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le samedi 22 mars 1919, à 2 1/2 heures de l'après-midi, au siège social de la société, 29, Rue Rousseau, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux commissaires-vérificateurs de leur mandat.
3. Délibération sur le résultat de l'exercice.
4. Augmentation éventuelle du capital-actions. (12263 X) 6351
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et de leurs suppléants.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à partir du 17 crt. Les porteurs d'actions, désireux d'assister à cette assemblée, doivent déposer leurs titres à la Société de Banque Suisse, à Genève, ou produire un certificat de dépôt d'un établissement financier, valable jusqu'après l'assemblée.  
Genève, le 10 mars 1919. **Le conseil d'administration.**

## Società della Funicolare degli Angioli, Lugano

I signori azionisti di questa società sono convocati in

## assemblea generale ordinaria

per il giorno di giovedì, 27 marzo 1919, alle ore 2 pom., nella sede sociale, stazione superiore della Funicolare degli Angioli, Lugano, colle seguenti

### TRATTANDE:

- 1° Rapporto del consiglio sulla gestione 1918.
- 2° Conti e bilancio 1918 e rapporto dei revisori.
- 3° Nomine statutarie. (3081 O) 6491

Per prendere parte all'assemblea, i signori azionisti dovranno depositare le loro azioni entro il 25 corrente presso la spett. Banca della Svizzera Italiana, Lugano, ritirando il relativo biglietto d'ammissione.

Lugano, 11 marzo 1919.

Il consiglio d'amministrazione.



**Automat-Buchhaltung**  
richtet ein M. Frisch,  
Bücherexperte, Zürich 8,  
Neue Beckenhofstr. 15.

## Jeune homme

ayant fait ses études de droit et droit commercial, cherche place comme (1576 F) 598.

### secrétaire - correspondant

(franç.) dans grande entreprise commerciale ou industrie, en Suisse ou à l'étranger. Références à disposition.

S'adresser sous P 1576 F à Publicitas S.A. Fribourg.

# Goth & Co

Transports internationaux  
Bâle - Anvers - St-Gall

Membre du Syndicat S. M. E. S., Berne

## Services d'exportation et d'importation

pour l'Angleterre, l'Amérique du Sud et du Nord et les Pays du Nord,  
via Bordeaux, Le Havre, Rouen, Dieppe, Le Tréport, Boulogne a. mer,  
Londres et Liverpool et vice-versa  
Expéditions régulières pour l'Alsace-Lorraine  
et le Luxembourg directement de Bâle

Trains spéciaux autorisés de Bâle directement pour la Belgique  
via l'Alsace-Lorraine. — Messieurs les clients sont priés de nous  
faire savoir leur tonnage et détails.

Pour renseignements s'adresser à

Goth & Co., Bâle et St-Gall

(1987 Q) 607

## Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft, Glarus

### Einladung zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung

auf Mittwoch, den 19. März 1919, nachmittags 4 Uhr  
im Hotel Glarnerhof in Glarus

#### TRAKTANDEN:

1. Rechnungsablage und Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Verteilung des Rechnungüberschusses pro 1918.
3. Wahl eines Ersatzmannes für die Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Die Bücher liegen auf unserm Bureau zur Einsicht auf.

Namens des Verwaltungsrates,  
der Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus:

Der Präsident: Hch. Kubli-Trümpp.

Der Direktor: A. Bachmann.

(344 Gl) 541.

## Zürcher Ziegeleien in Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

### 8. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 15. März 1919, vormittags 11 Uhr, ins Zunfthaus zur Zimmerleuten, Zürich, eingeladen.

#### TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz für 1918.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
6. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zur Erwerbung eigener Aktien.

(982 Z) 523.

Stimmkarten können bis zum 14. März a. c. gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden im Betriebsbureau, Giesshübelstrasse 58, Zürich 3.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind von heute an im Bureau Giesshübelstrasse 58, Zürich 3, den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 1. März 1919.

Im Auftrage des Verwaltungsrates:

Der Präsident: Prof. Rudolf Escher.

Der Delegierte: Hermann Keller.

## RHÄTISCHE BANK

(vorm. Bank für Davos)

Davos - Chur - St. Moritz - Arosa

### General-Versammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf Mittwoch, den 26. März 1919, vormittags 9 Uhr, zur ordentlichen Generalversammlung in das Kurhaus Davos in Davos-Platz höflichst eingeladen.

#### TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung, Bilanz pro 1918 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und Festsetzung der Dividende; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes. (575 Ch) 634.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1919.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 18. März a. c. an bei der Rhätischen Bank (vorm. Bank für Davos) in Davos zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können bis zum 22. März a. c. bei der Rhätischen Bank (vorm. Bank für Davos) in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa sowie bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden.

Davos, den 11. März 1919.

Der Verwaltungsrat.

## Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)

Gegründet 1854

Neue Anträge 1918 . . . . . 154 Millionen Fr.  
Versicherungsbestand 1 Milliarde und 569 Millionen Fr.

Auskünfte erteilt: Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz,  
Direktor E. Gafner, Zürich, Fraumünsterstrasse 14.

#### Die Oberinspektoren in der Schweiz:

W. A. Belch, Zürich, Talstrasse 87  
G. Moser-Müller, Zürich, Alte Beckenhofstrasse 20  
A. Hofmann, Bern, Marktgasse 38  
Hch. Schüppli, Basel, Gerbergasse 80.

#### Die Generalagenten in der Schweiz:

Hch. Schmid, Gené, 69, rue Liotard  
Folice, Schell, Lugano, via Bella vista 5.

(2169Y) 611.

## Schweizerische Aktiengesellschaft für Hotelunternehmungen LUZERN

Einladung an die Inhaber von Obligationen des  
**4 1/2 % Anleihens von Fr. 2,500,000 vom Jahre 1905**  
mit I. Hypothek auf das Hotel Excelsior, Rom

Auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 werden hiermit die Inhaber von Partialobligationen des 4 1/2 % Anleihens von ursprünglich Fr. 2,500,000 vom Jahre 1905 mit I. Hypothek auf das Hotel Excelsior, Rom, auf

Freitag, den 21. März 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr  
im Hotel National in Luzern

zu einer Versammlung eingeladen, an der folgende Gegenstände zur Behandlung vorliegen:

1. Bericht über die finanzielle Lage der Gesellschaft und Erklärung betreffend die Wiederaufnahme des Zinsdienstes per 1. April 1919 und Nachzahlung der unbezahlt gebliebenen Coupons.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Hinausschiebung der in den Anleihebedingungen vorgesehenen Amortisationen um fünf Jahre, d. h. von Ende 1918 bis 31. Dezember 1923.

Eine möglichst vollzählige Vertretung der Obligationäre ist dringend erforderlich. Die Obligationäre und deren Vertreter haben sich vor der Versammlung über ihre Berechtigung zur Teilnahme und zur Stimmabgabe an der Versammlung auszuweisen. (1058 Z) 570.

Die Anträge des Verwaltungsrates werden gemäss Art. 13, Al. 2, der oben zitierten Verordnung auf Verlangen jedem Anleihegläubiger zugestellt.

Luzern, den 4. März 1919.

Schweizerische Aktiengesellschaft  
für Hotelunternehmungen.

## Schweizerische Aktiengesellschaft für Hotelunternehmungen LUZERN

Einladung an die Inhaber von Obligationen des  
**5 % Anleihens von Fr. 2,500,000 vom Jahre 1908**  
mit I. Hypothek auf das Hotel Excelsior, Neapel

Auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 werden hiermit die Inhaber von Partialobligationen des 5 % Anleihens von Fr. 2,500,000 vom Jahre 1908 mit I. Hypothek auf das Hotel Excelsior, Neapel, auf

Freitag, den 21. März 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr  
im Hotel National in Luzern

zu einer Versammlung eingeladen, an der folgende Gegenstände zur Behandlung vorliegen:

1. Bericht über die finanzielle Lage der Gesellschaft und Erklärung betreffend die Wiederaufnahme des Zinsdienstes per 1. April 1919 und Nachzahlung der unbezahlt gebliebenen Coupons.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Hinausschiebung der in den Anleihebedingungen vorgesehenen Amortisationen um fünf Jahre, d. h. von Ende 1918 bis 31. Dezember 1923.

Eine möglichst vollzählige Vertretung der Obligationäre ist dringend erforderlich. Die Obligationäre und deren Vertreter haben sich vor der Versammlung über ihre Berechtigung zur Teilnahme und zur Stimmabgabe an der Versammlung auszuweisen. (1059 Z) 571.

Die Anträge des Verwaltungsrates werden gemäss Art. 13, Al. 2, der oben zitierten Verordnung auf Verlangen jedem Anleihegläubiger zugestellt.

Luzern, den 4. März 1919.

Schweizerische Aktiengesellschaft  
für Hotelunternehmungen.